

**Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde  
Pfungen**

# **Läuteordnung**

**vom 10.9 2012**

**Änderungsgeschichte:**

Version	Datum	Text
1979	18.1.1979	
1985	31.1.1985	Neu erstellte Verordnung
1994	12.12.1994	Neu erstellte Verordnung
2012	10.9.2012	Verordnung formell neu überarbeitet; das Betzeitläuten am Morgen wird auf 6 Uhr verschoben.

## 1. Allgemein

Wir läuten zu Gottesdiensten, Jugendgottesdiensten, Trauungen und Abdankungen. Die Glocken unserer Kirche läuten um bestimmte Zeitpunkte im Tagesablauf anzuzeigen und sie läuten auch als Einladung zu kulturellen Anlässen

## 2. Unsere Glocken

Unsere Kirche besitzt vier Glocken

Glocke Nr.	weitere Bezeichnung	Inschrift	abgestimmt auf
1	grosse Glocke	Ehre sei Gott in der Höh und Friede auf Erden und in den Menschen ein Wohlgefallen	f
2	Betzeitglocke	Wachet und Betet	g
3		Der Glaube ist der Sieg der die Welt überwunden hat	a
4	kleinste Glocke	Dein Reich komme	c

Wenn man mit vier Glocken läutet so startet man die Glocken in der Reihenfolge 4-3-2-1 und beendet das Geläut in der Reihenfolge: Glocke 4-3-2-1

## 3. Läuten zu kirchlichen Anlässen

### 3.1. Sonntagsgottesdienste, Gottesdienste an Feiertagen (Siehe 7.2)

Die Zeiten aller Sonntagsgottesdienste werden angekündigt im Bindestrich und auf der Gemeindeseite der Zeitung reformiert. (Üblicherweise ist Sonntagsgottesdienst um 9:30 / 10 Uhr bzw. einmal im Monat um 19 Uhr es kann aber Abweichungen geben.)

Eingeläutet wird wie folgt:

Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn und dauert eine Viertelstunde

Wenn Abendgottesdienst ist, entfällt das Abend-Betzeitläuten

Ausgeläutet wird mit der Glocke 2. Es läutet bis alle Gottesdienstbesucher die Kirche verlassen haben

### 3.2. Spezielle Gottesdienste

#### 3.2.1. Weltgebetstag:

Datum und Zeit des Weltgebetstages werden angekündigt im Bindestrich und auf der Gemeindeseite von reformiert.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet im Turnus in den reformierten Kirchen von Pfungen, Neftenbach Dättlikon und in der katholischen Kirche von Pfungen statt. Die reformierte Kirche Pfungen läutet, wenn der Gottesdienst in Pfungen stattfindet: (Reformierte und Katholische Kirche)

Eingeläutet wird wie folgt:

Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn und dauert eine Viertelstunde

Ausgeläutet (falls der Weltgebetstag in der reformierten Kirche stattfindet) wird mit der Glocke 2. Es läutet bis alle Gottesdienstbesucher die Kirche verlassen haben

#### 3.2.2. Gottesdienst an Heiligabend

Die Zeit des Gottesdienstes an Heiligabend (in der Regel um 22:30 Uhr) wird angekündigt im Bindestrich und auf der Gemeindeseite der Zeitung reformiert.

Eingeläutet wird wie folgt:

Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn und dauert eine Viertelstunde

### **3.2.3. Silvestergottesdienst:**

Die Zeit des ökumenischen Silvestergottesdienstes wird angekündigt im Bindestrich und auf der Gemeindeseite der Zeitung reformiert. (üblicherweise um 18 Uhr)

Der ökumenische Gottesdienst zum Silvester findet im Turnus in der reformierten und der katholischen Kirche statt.

Eingeläutet wird wie folgt:

Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn und dauert eine Viertelstunde

Ausgeläutet (falls der Silvestergottesdienst in der reformierten Kirche stattfindet) wird mit der Glocke 2. Es läutet bis alle Gottesdienstbesucher die Kirche verlassen haben

### **3.2.4. Jugendgottesdienste**

Der Jugendgottesdienst findet üblicherweise zweimal pro Woche statt. (Üblicherweise um 18:15 Uhr) Datum und Zeit der Jugendgottesdienste werden angekündigt im Bindestrich und auf der Gemeindeseite der Zeitung reformiert.

Eingeläutet wird wie folgt:

Es wird mit Glocke 1 geläutet. Das Läuten beginnt vier Minuten vor dem Gottesdienst und dauert vier Minuten.

Wenn Jugendgottesdienst ist, entfällt das Abendläuten-Betzeitläuten

### **3.2.5. Trauungen**

Vor der Trauung wird dreimal geläutet:

1. Vorläuten: Eine Stunde vor dem Beginn des Hauptläutens wird mit Glocke 1 vier Minuten geläutet.

2. Vorläuten: ½ Stunde vor dem Beginn des Hauptläutens wird mit Glocke 2 vier Minuten geläutet.

Einläuten: Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Trauungsbeginn und dauert eine Viertelstunde

Ausläutet wird mit der Glocke 2. Geläutet wird vier Minuten

### **3.2.6. Abdankungen**

Abdankungen sind in der Regel um 14:30 Uhr

Vor der Abdankung wird dreimal geläutet:

Vorläuten 1 Stunde vor Beginn des Hauptläutens wird mit Glocke 1 vier Minuten geläutet.

Ins Grab läuten 1/2 Stunde vor Beginn des Hauptläutens läutet man wie folgt:

Zuerst mit Glocke 2: 30 Schläge allein, anschliessend werden die anderen Glocken dazu geschaltet und zwar in der Reihenfolge: Glocke 4-3-1.

Ausschalten in der Reihenfolge Glocke 1-3-4

Zuletzt Glocke 2 noch 30 Schläge allein Läuten lassen

Ganzes Geläut dauert insgesamt 4 Minuten.

Einläuten: Es wird mit allen vier Glocken geläutet. Das Läuten beginnt eine Viertelstunde vor Abdankungsbeginn und dauert eine Viertelstunde

Ausläutet wird mit der Glocke 2 Geläutet wird vier Minuten

### **3.2.7. Abdankungen der katholischen Kirche**

Abdankungen der katholischen Kirche sind in der Regel um 14 Uhr

Geläutet wird wie unter 3.2.6 beschrieben

## **4. Läuten im Tagesgang (programmiert)**

Im Tagesgang wird zu vier Zeiten geläutet:

Betzeit am Morgen

Elfuhrläuten

Vesperläuten

Abend-Betzeit

Erklärung für die Tabellenzeichen: S = Start, D = Dauer

#### 4.1. Montag – Freitag (normale Wochentage)

	Läuten mit Glocke	Von Osterdienstag – Samstag vor Bettag	Von Montag nach Bettag bis Ostermontag
Morgen-Betzeitläuten	2	S = 6:01 / D = 3 Min.	
Elfuhrläuten	1	S = 11:01/ D = 3 Min.	
Vesperläuten	4 → 3	S = 16:01/ D = 4 Min.	S = 15:31/ D = 4 Min.
Abend-Betzeitläuten	2	S siehe Anhang 7.1/ D = 3 Min.	
Abend-Betzeitläuten am 31.Juli	Alle Glocken	S = 19:45 D= 13 Min	

#### 4.2. Samstag (inklusive Feiertagsvortag; Siehe 7.3)

	Läuten mit Glocke	Von Osterdienstag – Samstag vor Bettag	Von Montag nach Bettag bis Ostermontag
Morgen-Betzeitläuten	2	S = 6:01/ D = 3 Min.	
Elfuhrläuten	1	S = 11:01/ D = 3 Min.	
Vesperläuten	4 → 3	S = 16:01/ D = 4 Min.	S = 16:01/ D = 4 Min.
Abend-Betzeitläuten	Alle Glocken	S siehe Anhang 7.1/ D = 13 Min.	
Abend-Betzeitläuten am 31.Juli	Alle Glocken	S = 19:45 D= 13 Min	

#### 4.3. Sonntag (inklusive Feiertag Siehe 7.2)

	Läuten mit Glocke	Von Osterdienstag – Samstag vor Bettag	Von Montag nach Bettag bis Ostermontag
Morgen-Betzeitläuten	-		-
Elfuhrläuten	-		-
Vesperläuten	-	-	-
Abend-Betzeitläuten	Alle Glocken	S siehe Anhang 7.1/ D = 13 Min.	
Abend-Betzeitläuten am 31.Juli	Alle Glocken	S = 19:45 D= 13 Min	

#### 4.4. Heiligabend 24.12 und Silvester

	Läuten mit Glocke	Läutzeiten
Morgen-Betzeitläuten	2	S = 6:01 / D = 3 Min.
Elfuhrläuten	1	S = 11:01/ D = 3 Min.
Vesperläuten	4 → 3	S = 15:31/ D =4 Min.
Abend-Betzeitläuten	Alle Glocken	Siehe Kapitel 3.2.2

### 5. Jahrübergangsläuten

Am 31.12 wird mit Start um 23:40 Uhr das alte Jahr ausgeläutet. Es wird mit allen Glocken geläutet und das Läuten dauert eine Viertelstunde.

Um Mitternacht erfolgt der Zwölfuhrschlag. Jeder Schlag wird dargestellt indem man jede Glocken anschlägt und zwar in der Reihenfolge 4-3-2-1 (Insgesamt 48 Anschläge)

Am 1.1 wird mit Start um 0:05 Uhr das neue Jahr eingeläutet Es wird mit allen Glocken geläutet und das Läuten dauert eine Viertelstunde

### 6. Läuten zu kulturellen Anlässen

Bei kulturellen Anlässen, welche von der Kirchenpflege organisiert werden, wird 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn mit allen Glocken geläutet. Das Läuten dauert zehn Minuten.

Es entfällt das Abend-Betzeitläuten

## 7. Anhang

### 7.1. Abend-Betzeitläuten

Startzeit für Abend-Betzeitläuten							
	1.1-10.2	11.2-4.3	5.3- Ostersam- stag	Osterson- ntag- Samstag vor Bettag	Bettag - 1.10.	2.10.- 21.10	22.10.- 31.12
17:01	x						x
18:01		x				x	
19:01			x		x		
20:01				x			

### 7.2. Feiertage

Wir kennen folgende Feiertage

Neujahr

Berchtoldstag

Karfreitag

Ostern

Ostermontag

1. Mai

Auffahrt

Pfingsten

Pfingstmontag

1. August

Weihnacht

Stephanstag

### 7.3. Feiertagsvortage

Fällt ein Feiertagsvortag auf einen Sonntag so gelten die Sonntagsregeln (s. Kapitel 3.5)

Gründonnerstag

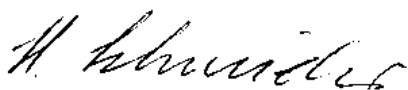
Karsamstag

Mittwoch vor Auffahrt

31. Juli (spezielle Regelung)

Von der Kirchenpflege genehmigt am: 10.9.2012

Der Präsident



Hansueli Schneider

Die Aktuarin



Daniela Frehner